

Allgemeine Teilnahmebedingungen an der ABUS Akademie

ABUS August Bremicker Söhne KG (**Veranstalter**),
Altenhofer Weg 25,
58300 Wetter

Die folgenden Bedingungen gelten für Verträge zwischen dem Veranstalter und dem jeweiligen Vertragspartner. Sie gelten ausschließlich. Von diesen abweichenden Bedingungen haben keine Gültigkeit.

1. Anmeldung

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Die Zahl der Seminarteilnehmer ist begrenzt, deshalb werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wir bitten Sie daher um Ihre schriftliche Anmeldung bis spätestens zehn Tage vor Schulungs-/Veranstaltungsbeginn unter Angabe der genauen Firmenanschrift, Ihres vollständigen Namens, der Seminarbeschreibung sowie des Seminartermins. Die Anmeldung kann per Post an die *ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter* oder per Fax an *02235/634-124010* oder per E-Mail an *akademie@abus.de* sowie über das Internet unter *www.abus-akademie.de* erfolgen. Sie erhalten nach der Anmeldung eine automatische Anmeldebestätigung. Spätestens sieben Tage vor Beginn der Schulung/Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail nochmals eine Erinnerung mit den Eckdaten zum Schulungs- bzw. Veranstaltungsablauf.

2. Leistungsumfang

Die Gebühr versteht sich, sofern in der Beschreibung nicht ausdrücklich eine andere Regelung angeführt ist nur auf das geplante Seminar bzw. die geplante Veranstaltung, inkl. Verpflegung. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung sofort zur Zahlung fällig, spätestens innerhalb des auf der Rechnung enthaltenen Zahlungsziels.

3. Haftung

Der Veranstalter haftet im Rahmen der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten nur für eine eigene vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung oder solche seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen. Im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht besteht eine umfassende Haftung, bei leichter Fahrlässigkeit jedoch begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Unberührt bleibt die Haftung des Veranstalters oder dessen gesetzlicher Vertreter sowie seiner Erfüllungsgehilfen für Schäden aus einer schuldhaften Verletzung des Lebens oder des Körpers.

4. Stornierung

Sollte eine Stornierung der Anmeldung erfolgen, gelten die folgenden Stornierungsbedingungen:

- Bis vier Wochen vor Schulungs-/Veranstaltungsbeginn erfolgt die Stornierung kostenlos;
- Ab vier Wochen bis zu zwei Wochen vor Schulungs-/Veranstaltungsbeginn, berechnen wir eine Gebühr für entstandene Aufwände in Höhe von 50% der regulären Schulungs-/Veranstaltungsgebühr zzgl. Mehrwertsteuer;
- Ab zwei Wochen vor Schulungs-/Veranstaltungsbeginn stellen wir Ihnen die gesamte Schulungs-/Veranstaltungsgebühr zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung.

Der Schulungs-/Veranstaltungstag wird bei der Fristberechnung nicht mitgezählt. Eine Stornierung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer aus dem gleichen Unternehmen kann kostenfrei benannt werden.

Allgemeine Teilnahmebedingungen an der ABUS Akademie

5. Programmänderungen und Absage von Veranstaltungen durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich in Ausnahmefällen das Recht vor, den Inhalt und die Aufteilung zu modifizieren. Der Gesamtcharakter des Seminars/der Veranstaltung wird dadurch nicht verändert. Der Veranstalter behält sich außerdem das Recht vor, eine Schulung/Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl (bis zu 8 Tage vor dem geplanten Schulungs-/Veranstaltungsbeginn) oder aus sonstigen wichtigen und nicht vom Veranstalter zu vertretenden Gründen (z.B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen.

Die Teilnehmer werden im Falle einer Absage der Veranstaltung sofort benachrichtigt. Für den Veranstalter besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung eventuell bereits gezahlter Gebühren. Die Kosten für die eventuell bereits vom Teilnehmer gebuchten Bahn- und Flugtickets sowie für Hotelzimmer werden nicht gestattet. Im Übrigen gilt Ziff.3.

6. Bild-/Videoaufnahmen und Tonaufzeichnungen

Während der Seminare werden unter Umständen durch ABUS Fotos oder Videos der Schulung aufgenommen (Aufnahmen), die für die interne und öffentliche Unternehmenskommunikation genutzt werden können. Durch die Teilnahme an einem Seminar erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis mit der Anfertigung und Verwendung dieser Aufnahmen. Sollte ein Teilnehmer wünschen, nicht aufgenommen zu werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis vor Beginn des Seminars. Teilnehmer haben dadurch keine Nachteile. Im Zusammenhang mit den Aufnahmen kann es auch zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen. Art und Verwendung der Daten sowie die Rechte der Teilnehmer sind den Datenschutzhinweisen für Medienproduktionen (s. Anhang) zu entnehmen.

Bild- und Videoaufnahmen im Rahmen einer Schulung/Veranstaltung durch die Teilnehmer bedürfen in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Gleiches gilt für jede spätere Verwendung von Bild-/Videoaufnahmen und Tonaufzeichnungen der Schulung/Veranstaltung.

7. Urkunde/Zertifikat

Nach jeder Schulung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde bzw. ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.

8. Veröffentlichung von Teilnehmerlisten

Der Veranstalter beabsichtigt im Rahmen seiner Schulungen/Veranstaltungen, eine Liste mit Angabe von Namen und Position der Teilnehmer/-innen sowie Name und Ort des Unternehmens der Teilnehmer/-innen zu erstellen. Wenn Sie mit der Aufnahme Ihrer Daten auf die Liste nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an akademie@abus.de.

9. Veranstaltungsunterlagen/Dokumentation

Jede entgeltliche oder unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Schulungs-/Veranstaltungsunterlagen an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters.

10. Gerichtsstand

Sofern es sich bei dem Vertragspartner um einen Unternehmer handelt oder der Vertragspartner keinen Sitz in Deutschland hat, so ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten



Allgemeine Teilnahmebedingungen an der ABUS Akademie

aus dem Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Vertragspartner der Sitz des Veranstalters.

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR MEDIENPRODUKTIONEN INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anlässlich von Foto- und/oder Audio- und/oder Videoproduktionen durch uns, sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG, KONTAKT
Verantwortlicher ist ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
E-Mail: dataprotection@abus.de

2. UMFANG DER DATENVERARBEITUNG

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in Abhängigkeit der Art der Aufnahmen und der dabei verwendeten Technik. Dabei können Daten die Darstellung des Abgebildeten sein, der Ort der Aufnahme und die Zeit der Aufnahme sein. Soweit wir mit Ihnen einen Model Release Vertrag abschließen, so verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags, und Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen, Zahlung der Gage).

3. ZWECK DER VERARBEITUNG, RECHTSGRUNDLAGE

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchem Zweck wir Ihre Daten verarbeiten.

3.1 EINWILLIGUNG – ART. 6 ABS. 1 LIT. A) DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen; bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitungen bleiben rechtmäßig. Der Widerruf einer Einwilligung, die unwiderruflich nach § 22 des Kunsturhebergesetzes (KunstUrhG) erklärt wurde, ist indes nicht möglich. Ist die Einwilligung nach § 22 KunstUrhG Teil einer vertraglichen Leistung kann die Einwilligung nur aus wichtigem Grund in Verbindung mit Kündigung des Vertrags widerrufen werden.

3.2 ERFÜLLUNG VERTRAGLICHER PFLICHTEN – ART. 6 ABS. 1 LIT. B) DSGVO

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, zum Beispiel im Rahmen eines etwaig geschlossenen Model Release Vertrags. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Vertragsinhalt und den Vertragsunterlagen.

3.3 GESETZLICHE VORGABEN – ART. 6 ABS. 1 LIT. C) DSGVO

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die insbesondere aus handels-, gesellschafts-, genossenschafts- und steuerrechtlichen Vorschriften folgen.

3.4 INTERESSENABWÄGUNG – ART. 6 ABS. 1 LIT. F) DSGVO

Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwenden, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. Insbesondere liegt es in unserem berechtigten Interesse Aufnahmen von Personen in einer Menschenmenge zu verwenden.

4. WEITERGABE VON DATEN

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine gesetzliche Rechtsgrundlage dies gestattet oder Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben. Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z. B. Vertrieb und Marketing). Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen und Marketing, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten;
- im Falle der Abwicklung von Zahlungen: Ihr kontoführendes Institut;
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sowie
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben (insbesondere mit uns verbundene Unternehmen).

Soweit dies von Ihrer Einwilligung zu Film- und Videoaufnahmen erfasst ist, können personenbezogene Daten (insb. Foto-/Videodarstellungen) auch im Rahmen von Marketingaktionen an unsere Kunden und Kooperationspartner weitergegeben werden.

5. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Personenbezogene Daten, die auf Grundlage einer Einwilligung erhoben wurden, werden bis zu einem Widerruf auf unseren Systemen gespeichert. Eine Löschung nach Widerruf auf Systemen Dritter, zum Beispiel im Internet, kann nicht garantiert werden.

Personenbezogene Daten, die auf Grundlage eines Vertrages erhoben wurden, verarbeiten wir für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst. Die Daten können daher dauerhaft gespeichert werden, wenn uns im Rahmen des geschlossenen Vertrags ein dauerhaftes Nutzungs- und/oder Verwertungsrecht an den erstellten Foto-, Video- oder Audiodaten zusteht. Dieses kann insbesondere in einer dauerhaften Vorhaltung und öffentlichen Zugänglichmachung der Medienprodukte auf Foto- und/oder Videoportalen, sowie auf unseren Internetseiten bestehen. Wir speichern Ihre Daten für die Dauer, in der eine Durchsetzung von Ansprüchen zu unseren Gunsten oder gegen uns möglich ist, was sich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen richtet. Grundsätzlich beträgt diese gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) in der Regel bis zu 3 Jahre, in gewissen Fällen kann die Frist bis zu dreißig Jahren betragen. Ferner können wir aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen zur Aufbewahrung Ihrer Daten verpflichtet sein.

6. DRITTLANDÜBERMITTLUNG VON DATEN

Bei der Verwendung Ihrer Daten für die Social-Media-Anbieter (insb. Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn, YouTube) übermitteln wir Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer). Soweit wir uns zur Durchführung unseres Vertragsverhältnisses Dienstleistungen von Anbietern mit Sitz in Drittstaaten bedienen, können – je nach Verarbeitungszweck – Ihre Daten oder Teile Ihrer Daten in Drittstaaten (z. B. in die Vereinigten Staaten von Amerika) übermittelt werden. Bitte sprechen Sie uns an, um zu erfahren, welche Anbieter davon betroffen sind.

Informationen zur Datenverarbeitung durch die von uns eingesetzten Dienste sind bei dem jeweiligen Dienstbetreiber (zum Beispiel Facebook, LinkedIn, YouTube, ...) abrufbar.

7. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN

Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung kann die Produktion jedoch ggf. nicht durchgeführt werden und wir müssen einen bestehenden Vertrag ggf. kündigen.

8. DATENSCHUTZRECHTE

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

9. WIDERSPRUCHSRECHT NACH ART. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 iif. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.